

## 4. Coué-Brief: Wie man die Spreu vom Weizen trennt

**"Welches Problem haben Sie zuletzt gelöst?"**

- eine probate Frage, die die Spreu vom Weizen trennt. Wieviele Menschen bearbeiten uns doch stunden-, tage-, jahrelang und sagen uns, was wir machen müssen, und können sich selber nicht an ein einziges Problem erinnern, das sie je **gelöst** hätten! Sie kennen tausend Vorschriften und haben die neueste amerikanische Literatur zum Thema im Kopf - und offenbar sonst nichts. Sie predigen, dass es keine **Patentrezepte** gibt - außer dem, was sie gerade von dir verlangen. Du fragst dich, woher sie so genau wissen, dass man nichts machen kann, und entdeckst schließlich, dass sie die Botschaft auch nur vom Hörensagen kennen und sie mit demselben **Druck** dir aufbürden, mit dem man sie ihnen draufgedrückt hat. Und irgendwann ist es nicht mehr zu übersehen: Es geht gar nicht um eine Botschaft; die ist nur **Mittel zum Zweck**, den Druck weiterzugeben, einen Druck, hinter dem nichts weiter steckt als Impotenz, **Nichtkönnen**.

Wie kann man als **Nichtkönnner** trotzdem der Stärkste sein? Ganz einfach: man **bringt alle unter sein Niveau**. Und wie fängt man das an? Wiederum ganz einfach: Man verkehrt die natürliche Einstellung des Menschen zum Leben, dass man was machen kann, ins Gegenteil: dass man nichts machen kann. Und wodurch erreicht man die geistige **Umpolung**? Wiederum ganz einfach: Das beschränkte Bewusstsein lenkt man mit intellektuellen Informationen ab und das entscheidende Unbewusste programmiert man durch **Suggestion**. Suggestion klappt am besten, wenn man nichts davon weiß - drum weiß bei uns auch keiner was über Suggestion.

Ein ganzes Leben lang machen wir dann noch einmal und noch einmal und noch einmal immer wieder das, was das Problem nicht auflöst sondern wachsen macht. Diese permanente **unbewusste Autosuggestion** stumpft uns so ab, dass wir an den Lösungsangeboten des Lebens wie blind vorbeilaufen. Da fragt eine Frau, in einem Forum, was man gegen **Cellulite** ("Elefantenhaut") machen kann. Ich verweise sie auf ein Buch über Entschlackung, wo Ursache und **Lösung** des Problems einleuchtend beschrieben sind. Der nächste suggeriert, das sei genetisch bedingt, da könne sie fast nichts machen. Sport, gesunde Ernährung, Einkremen zögere es ein wenig hinaus. Männer störe das nicht. Der Freund sage auch nichts, meint sie, aber - das ist ihre **bestimmende, unbewusste Autosuggestion**: "Wenn ich weiß, dass ich es habe, ist es ganz schön erniedrigend." Und das Thema ist - unbewusst - gewechselt von Lösungssuche auf Sich-damit-Abfinden.

**"Welches Problem haben Sie zuletzt gelöst?"** trennt die Spreu vom Weizen. **Was hilft alles "Wissen", wenn man nicht kann?** Wenn du mir keine Problemlösung erzählen kannst, glaub ich dir nicht, denn wenn ich dir glaubte, wäre das Ergebnis dies: Es gäbe noch einen mehr, der nichts von Problemlösung versteht. Da geh ich doch lieber das Risiko ein und mache einen **Fehler**; der zeigt mir wenigstens, **was fehlt**. Das zeigt mir, wo meine Stärken vernachlässigt sind; dann stärke ich meine geschwächten Stärken statt die Energie in vorgegebene Schablonen zu stecken. **"Welches Problem haben Sie zuletzt gelöst?"** fragt nach der **Potenz**. Herzlich grüßt  
Franz Josef Neffe

Émile Coué, 1857-1926, weltberühmter Pionier für eigenen Einfluss (Autosuggestion)



Franz Josef Neffe  
Deutsches Coué-Institut für Problemlösung  
89284 Pfaffenhofen - Beuren, Webergasse 10  
Tel. 07302-5580, Fax 07302-920327  
Home: [www.coue.org](http://www.coue.org)  
E-Mail: [coue@fjneffe.de](mailto:coue@fjneffe.de)

Franz Josef Neffe  
**LEBENSCHLÜSSEL**



**AUTOSUGGESTION**  
Franz Josef Neffe Verlag für Könnenschaft  
Deutsches Coué-Institut für Problemlösung